

# EIN KRIPPELEIN GEFÜLLT MIT LIEBE

(A MANGER FILLED WITH LOVE)

TEXT: SALLY DEFORD  
DEUTSCH: VIKTOR BALZER

SALLY DEFORD

Ein Schat - ten fiel ü - ber  
(Ich) wär' den Hir - ten so  
(Ich) muss den En - gel -  
Ich muss den

11

Beth - le - hem und ü - ber die gan - ze Welt. Auch  
gern ge - folgt, als sie zu dem Kind ge - rannt. Hätt'  
- chor nicht hör'n, muss nicht bei den Hir - ten sein, und  
En - gel - chor nicht hör'n, nicht bei den Hir - ten sein.

14

dun - kel war's drau - ßen vor der Stadt bei den  
mei - nen Hei - land dann an - ge - sehn, ge -  
brauch das Kind - lein auch nicht zu seh'n, um\_\_

Ich brauch das Kind - lein nicht zu

16

Hir - ten auf dem Feld. Doch  
- hal - ten die klei - ne Hand. Hätt  
doch ihm mein Herz zu weih'n. Denn  
seh'n, um ihm mein Herz zu weih'n.

18

plötz - lich sang ein En - gel-chor und Licht durch-brach die  
 Got - tes Frie - den dort ge-spürt in je - ner heil'-gen  
 als ich Gott mein Le - ben gab, hat er es neu ge -

Als ich Gott mein Le - ben gab.

21

Nacht, denn ein Krip - pe-lein ge - füllt mit Lie - be hat  
 Nacht, bei dem Krip - pe-lein ge - füllt mit Lie - be, das  
 macht, durch das Krip - pe-lein ge - füllt mit Lie - be, das

24

Gott die-ser Welt ge - bracht. Ich bracht. Gott  
 Gott die-ser Welt ge - bracht. Ich  
 er auch für mich ge -

30

kam und leg - te in mein Herz das Wun - der je - ner

33

Nacht, das im Krip - pe-lein, ge - füllt mit Lie - be,

36

er auch für mich ge - bracht.